

# PRESSEMITTEILUNG

10. Juni 2016

## Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: April 2016

- Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) blieb mit -1,0 % im April 2016 gegenüber dem Vormonat unverändert.
- Die jährliche Zuwachsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) lag im April ebenfalls wie im Vormonat bei 0,9 %.
- Die Jahreswachstumsrate des [Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen](#) belief sich im Berichtsmonat auf 4,0 % nach 3,3 % im März.

### Schuldverschreibungen

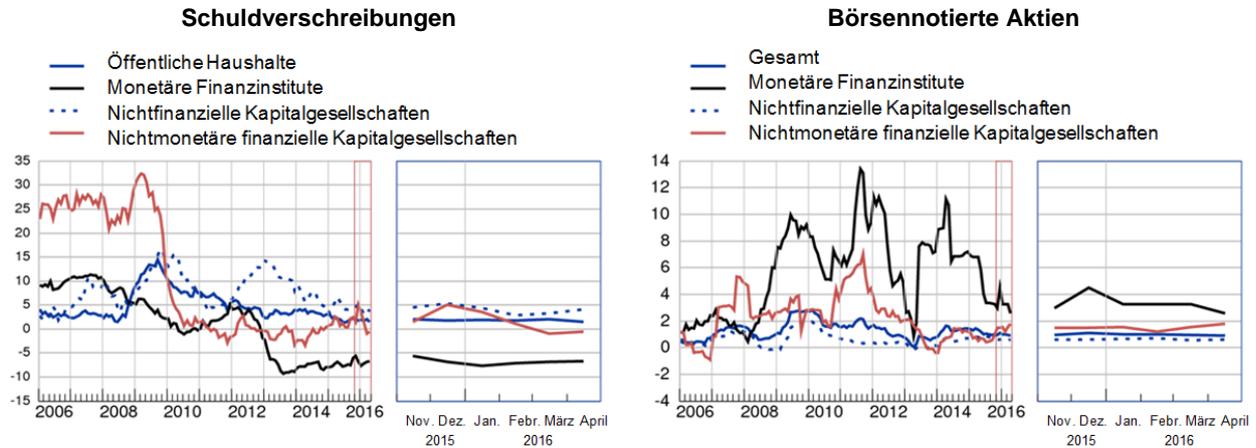
Der [Absatz](#) von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im April 2016 auf insgesamt 566,3 Mrd €. Die [Tilgungen](#) betragen 616,5 Mrd €, und die [Nettotilgungen](#) wurden auf 48,6 Mrd € beziffert.<sup>1</sup> Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) belief sich im April 2016 wie bereits im Vormonat auf -1,0 %.

---

<sup>1</sup> Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

## Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen und börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen

(Veränderung in %)



### Aufgliederung nach Laufzeiten

Das jährliche Wachstum der umlaufenden [kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) lag im April bei -8,9 %, verglichen mit -8,8 % im März. Die jährliche Zuwachsrate der [langfristigen Schuldverschreibungen](#) belief sich im Berichtsmonat auf -0,3 % nach -0,2 % im März. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an [festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) erhöhte sich von 2,1 % im März 2016 auf 2,5 % im April. Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden [variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) verringerte sich von -9,3 % im März auf -10,0 % im April.

### Aufgliederung nach Emittentengruppen

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an [von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen](#) im April 2016 gegenüber dem Vormonat von 3,3 % auf 4,0 % erhöhte. Bei den [monetären Finanzinstituten \(MFIs\)](#) belief sich die entsprechende Rate im April auf -6,8 % nach -6,9 % im Vormonat. Die Jahresänderungsrate der umlaufenden von [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen Schuldverschreibungen betrug im Berichtsmonat -0,6 %, verglichen mit -1,0 % im März. Bei den [öffentlichen Haushalten](#) ging die entsprechende Rate von 2,0 % im März 2016 auf 1,5 % im April zurück.

Das jährliche Wachstum des Umlaufs an [von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) belief sich im April auf -10,0 % gegenüber -10,8 % im Vormonat. Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an [von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen](#) blieb im April mit -6,3 % gegenüber dem Vormonat unverändert.

### Aufgliederung nach Währungen

Nach Währungen aufgegliedert ergab sich für den Umlauf an [in Euro denominierten Schuldverschreibungen](#) im April 2016 eine jährliche Änderungsrate von -1,4 %, verglichen mit -1,2 % im Vormonat. Bei den [auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen](#) nahm die Vorjahrsrate im selben Zeitraum von 0,3 % auf 1,1 % zu.

## **Börsennotierte Aktien**

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im April 2016 auf insgesamt 6,4 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 0,5 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 5,9 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) lag im April wie bereits im Vormonat bei 0,9 %. Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien war im Berichtsmonat mit 0,6 % gegenüber März 2016 ebenfalls unverändert. Bei den MFIs verringerte sich die entsprechende Rate von 3,3 % im März auf 2,6 % im April. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften stieg die Zuwachsrate im April auf 1,8 % nach 1,5 % im Vormonat.

Der Marktwert der ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende April 2016 insgesamt 6 462,3 Mrd €. Gegenüber Ende April 2015 (7 026,9 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Rückgang der Marktkapitalisierung um 8,0 % im Berichtsmonat (nach einem Rückgang um 9,8 % im März).

**Medianfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.**

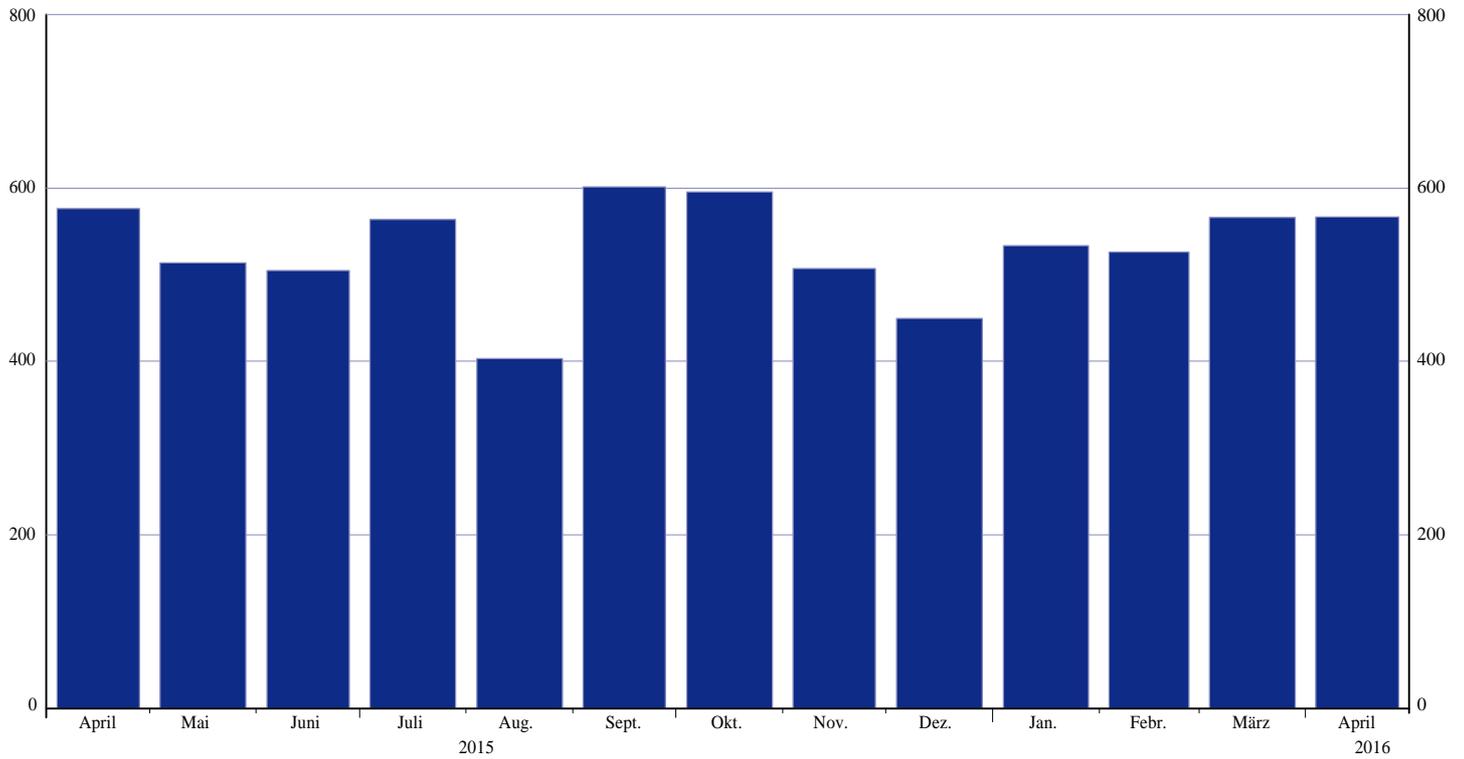
### **Anmerkung:**

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für April 2016 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.
- Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ ([www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html)). Einige Daten stehen visuell aufbereitet unter <https://www.euro-area-statistics.org/?cr=oced&lg=de&page=0> („Unsere Statistiken“) zur Verfügung. Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW ([sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753](http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753)) abrufbar.
- Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 12. Juli 2016.

**Europäische Zentralbank** Generaldirektion Kommunikation  
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu), Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

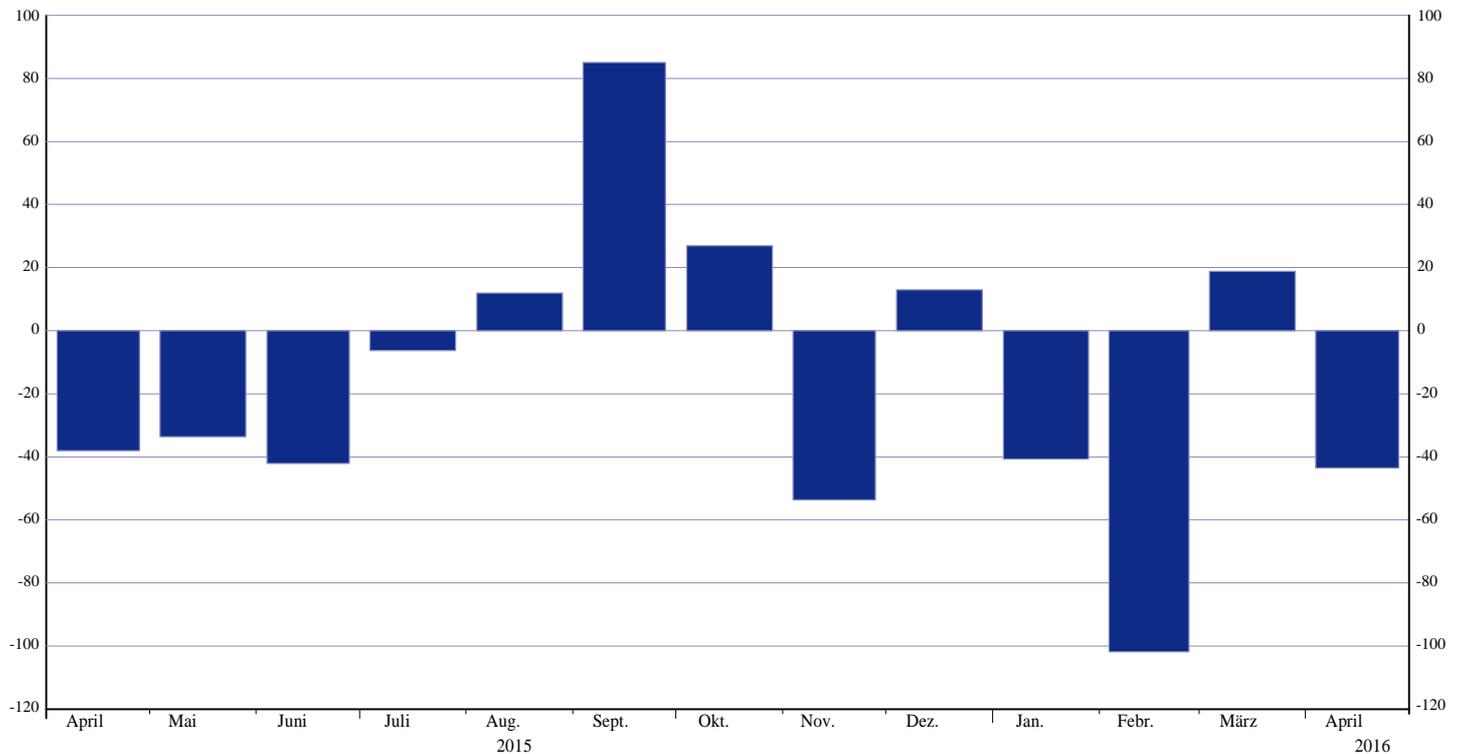
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

**Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet**  
(in Mrd €, monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

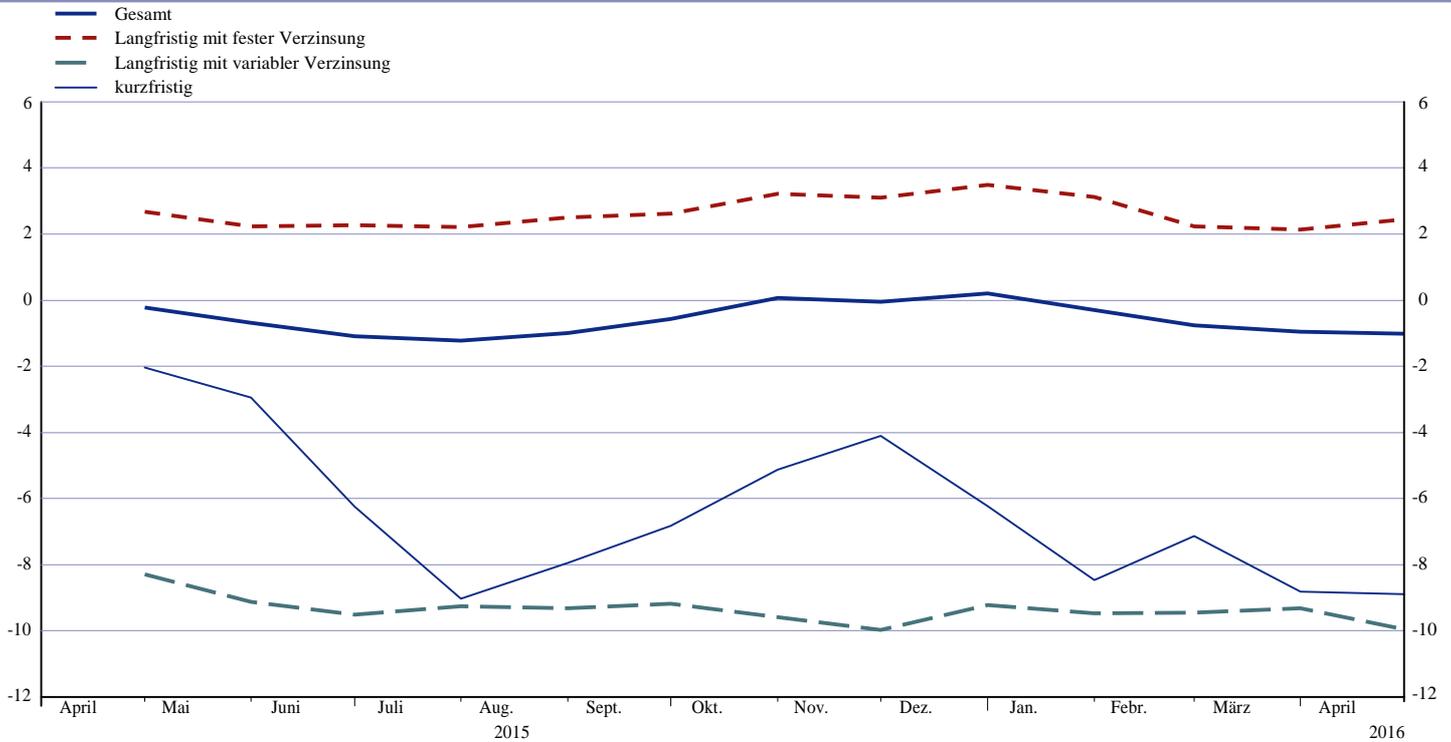
**Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet**  
(in Mrd €, monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

### Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten

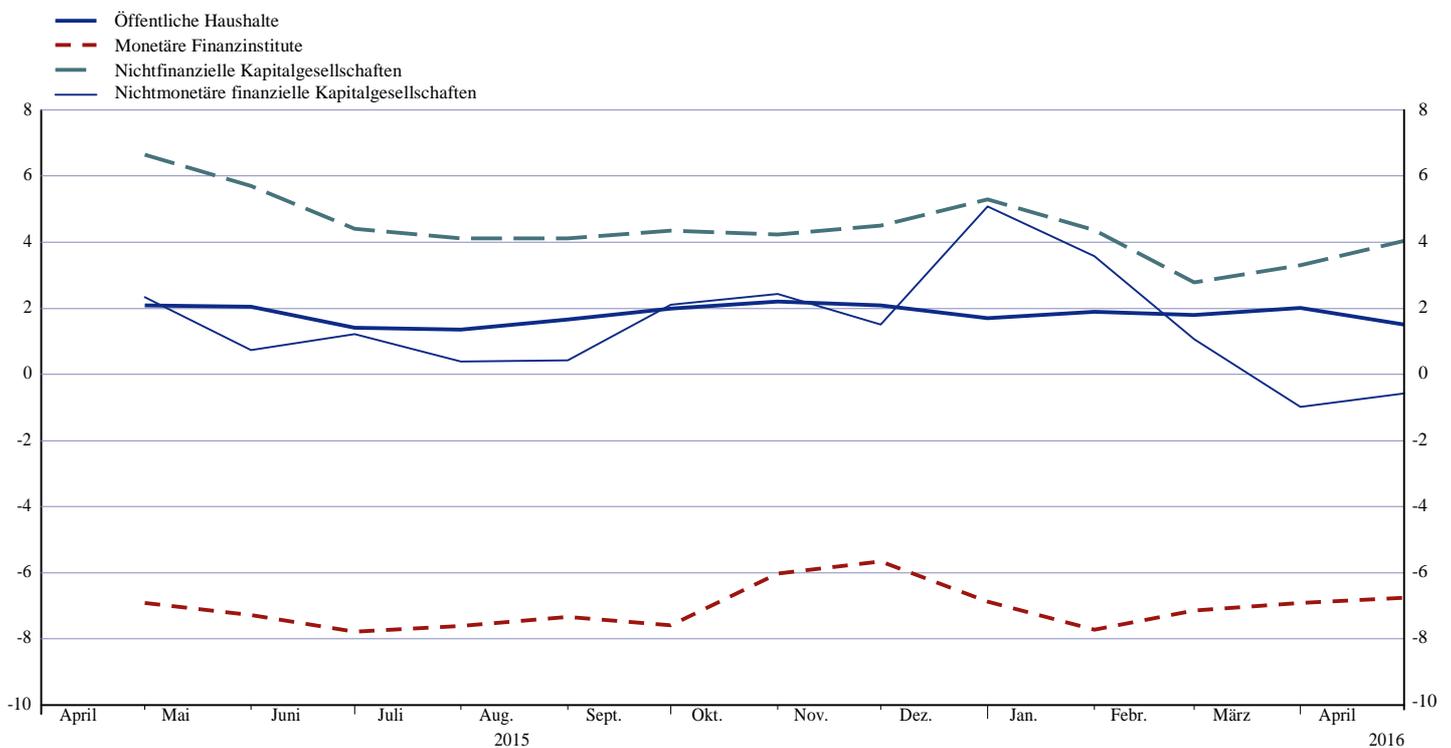
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

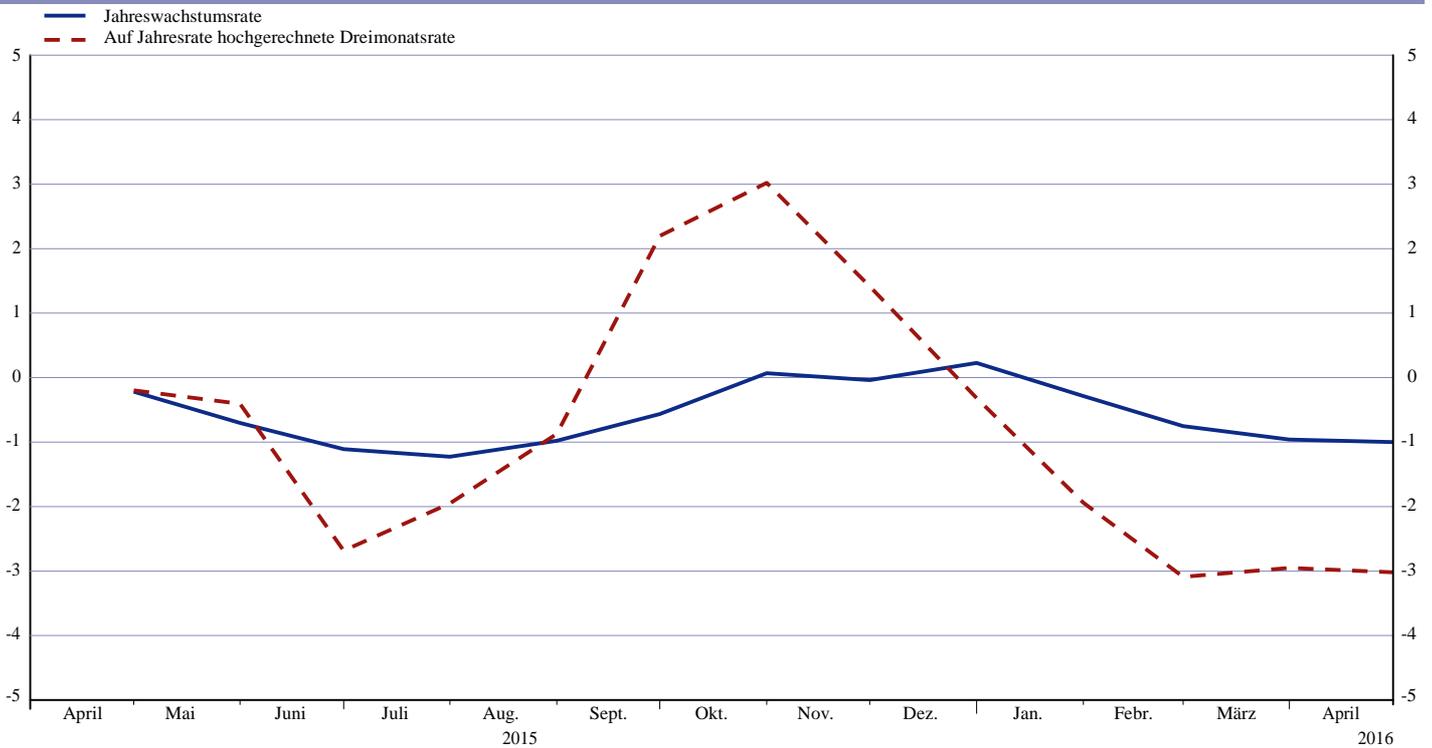
### Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen

(Veränderung in %)



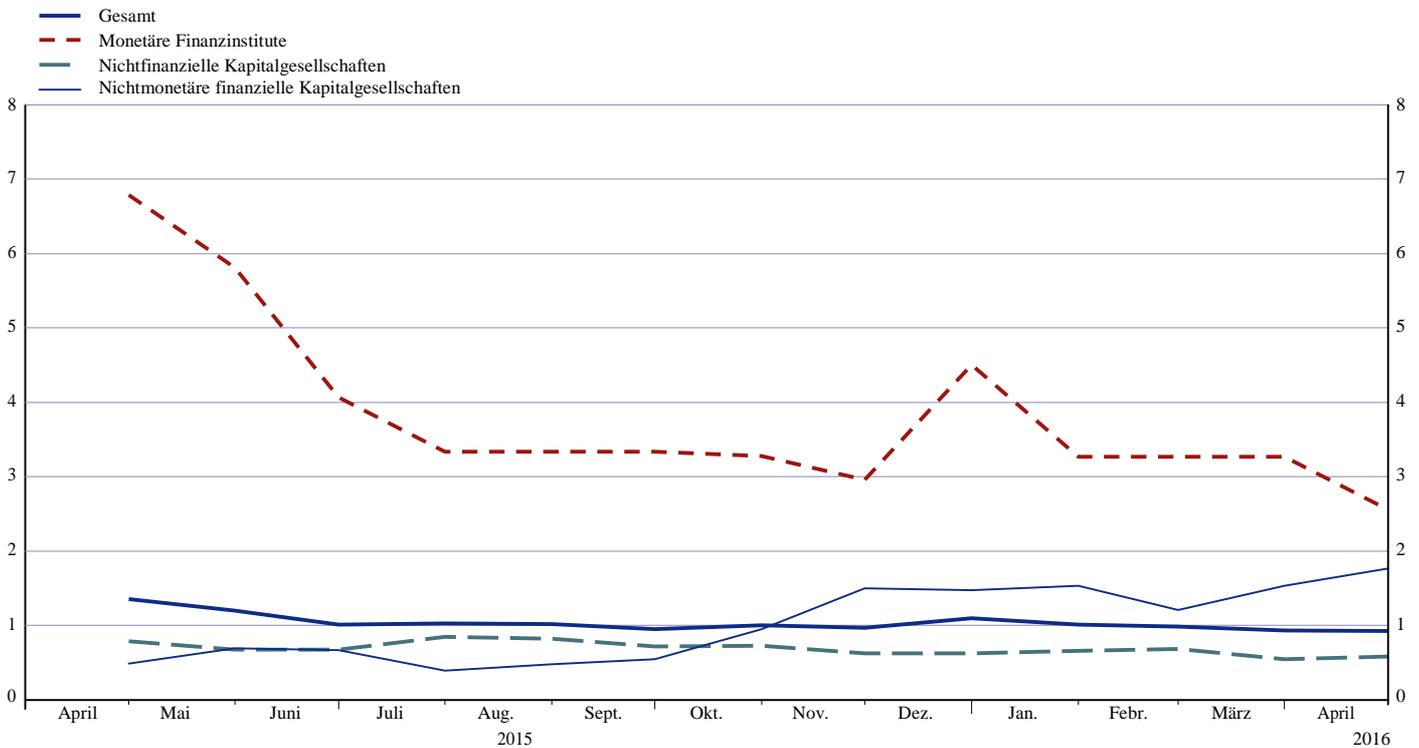
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt**  
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen**  
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten<sup>1)</sup>

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>3)</sup>	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>3)</sup>	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>3)</sup>	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>5)</sup>																							
														April 2015			Mai 2015 - April 2016 <sup>4)</sup>			März 2016			April 2016			2014	2015	2015 Q2	2015 Q3	2015 Q4	2016 Q1	Nov. 15	Dez. 15	Jan. 16	Febr. 16	März 16	April 16
														Insgesamt	16 693,5	-40,5	527,4	542,8	-14,0	16 432,9	565,8	518,3	29,8	16 388,6	566,3	616,5	-48,6	-0,7	-0,6	-0,5	-1,0	0,0	-0,5	0,0	0,2	-0,3	-0,8
Davon:																																					
In Euro	14 268,9	-27,0	390,8	406,8	-16,2	14 058,0	447,2	391,1	50,8	14 002,2	404,7	462,7	-54,5	-1,4	-2,0	-2,1	-2,5	-1,3	-1,4	-1,3	-1,1	-1,4	-1,5	-1,2	-1,4												
In anderen Währungen	2 424,6	-13,5	136,6	136,0	2,2	2 374,9	118,5	127,2	-21,0	2 386,4	161,6	153,8	5,9	4,4	9,2	10,7	8,8	8,1	4,8	7,9	8,7	6,3	3,7	0,3	1,1												
Kurzfristig	1 412,2	1,1	323,3	334,2	-10,5	1 279,5	319,4	335,4	-13,8	1 277,5	349,9	354,2	0,0	-6,0	-4,8	-3,2	-7,8	-5,3	-7,7	-4,1	-6,2	-8,5	-7,1	-8,8	-8,9												
Davon:																																					
In Euro	1 046,4	6,7	216,4	227,4	-10,6	908,7	223,9	238,9	-14,0	910,6	225,3	225,3	3,0	-6,3	-9,7	-9,5	-12,3	-9,3	-10,5	-8,0	-9,1	-10,4	-10,7	-11,9	-12,2												
In anderen Währungen	365,8	-5,5	106,9	106,8	0,1	370,9	95,5	96,4	0,2	366,9	124,6	128,9	-3,1	-4,6	13,9	23,2	8,7	8,8	0,5	9,5	3,0	-2,7	3,1	-0,4	0,2												
Langfristig <sup>2)</sup>	15 281,3	-41,6	204,1	208,6	-3,5	15 153,3	246,4	183,0	43,6	15 111,1	216,5	262,3	-48,6	-0,3	-0,2	-0,3	-0,4	0,4	0,2	0,3	0,8	0,5	-0,2	-0,2	-0,3												
Davon:																																					
In Euro	13 222,5	-33,7	174,5	179,4	-5,6	13 149,3	223,4	152,2	64,8	13 091,6	179,4	237,4	-57,5	-1,0	-1,4	-1,5	-1,7	-0,7	-0,6	-0,7	-0,5	-0,7	-0,8	-0,3	-0,5												
In anderen Währungen	2 058,8	-7,9	29,6	29,2	2,2	2 004,0	23,1	30,8	-21,2	2 019,6	37,0	24,9	8,9	5,7	8,4	8,9	8,8	8,0	5,5	7,6	9,7	7,9	3,8	0,4	1,2												
- Darunter festverzinslich:	11 231,2	-38,3	142,3	121,6	22,9	11 455,3	187,5	113,1	58,1	11 448,9	177,6	175,1	-4,5	2,3	2,7	2,5	2,4	3,1	2,7	3,1	3,5	3,1	2,2	2,1	2,5												
In Euro	9 717,4	-27,9	121,4	102,4	19,1	9 933,5	172,3	87,5	78,6	9 913,4	145,8	159,3	-15,3	2,0	1,7	1,5	1,1	2,2	2,0	2,3	2,4	2,1	1,7	2,2	2,4												
In anderen Währungen	1 513,8	-10,4	20,9	19,2	3,8	1 521,8	15,2	25,6	-20,5	1 535,5	31,7	15,8	10,8	4,6	9,6	10,2	11,5	9,4	7,2	8,7	10,7	9,7	6,0	1,6	3,0												
- Darunter variabel verzinslich:	3 501,2	-12,3	45,2	72,9	-28,9	3 137,2	42,9	62,0	-21,1	3 110,7	28,2	61,9	-33,1	-5,6	-9,1	-8,8	-9,3	-9,6	-9,4	-10,0	-9,2	-9,5	-9,5	-9,3	-10,0												
In Euro	3 083,6	-13,4	38,9	65,0	-26,6	2 770,9	37,2	58,2	-21,2	2 744,9	23,9	54,7	-30,1	-6,2	-10,2	-9,9	-10,5	-11,0	-10,4	-11,4	-11,0	-10,9	-10,0	-9,8	-10,4												
In anderen Währungen	417,6	1,1	6,3	7,9	-2,3	366,3	5,7	3,8	0,0	365,8	4,3	7,2	-3,0	0,2	0,4	0,3	0,0	1,3	-1,4	1,3	4,8	1,7	-5,2	-5,8	-6,8												

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen<sup>1)</sup> und Laufzeiten<sup>2)</sup>

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>3)</sup>	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>3)</sup>	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>3)</sup>	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % <sup>5)</sup>																							
														April 2015			Mai 2015 - April 2016 <sup>4)</sup>			März 2016			April 2016			2014	2015	2015 Q2	2015 Q3	2015 Q4	2016 Q1	Nov. 15	Dec. 15	Jan. 15	Febr. 16	März 16	April 16
														Insgesamt	16 693,5	-40,5	527,4	542,8	-14,0	16 432,9	565,8	518,3	29,8	16 388,6	566,3	616,5	-48,6	-0,7	-0,6	-0,5	-1,0	0,0	-0,5	0,0	0,2	-0,3	-0,8
MFIs	4 588,7	-9,1	206,6	233,3	-25,9	4 242,1	195,7	220,1	-25,4	4 241,9	216,4	220,6	-1,3	-7,7	-7,2	-7,2	-7,5	-6,3	-7,3	-5,7	-6,9	-7,7	-7,1	-6,9	-6,8												
Kurzfristig	592,0	1,4	142,3	147,6	-5,0	515,1	123,2	139,9	-15,4	519,8	155,2	151,3	5,6	-6,7	-3,2	-1,2	-6,3	-3,8	-10,0	-2,1	-6,2	-11,7	-9,8	-10,8	-10,0												
Langfristig	3 996,6	-10,5	64,3	85,7	-20,9	3 727,0	72,5	80,2	-10,0	3 722,1	61,2	69,2	-7,0	-7,8	-7,8	-8,0	-7,7	-6,6	-6,8	-6,1	-6,9	-7,1	-6,7	-6,3	-6,3												
- Darunter																																					
Festverzinslich	2 525,6	8,8	39,8	41,2	-1,2	2 473,3	49,0	41,9	4,8	2 479,7	46,4	37,1	9,6	-6,4	-3,1	-3,5	-2,4	-0,7	-0,8	-0,2	-0,4	-1,0	-0,8	-0,6	-0,6												
Variabel verzinslich	1 293,2	-17,8	18,0	38,3	-20,2	1 070,6	17,7	33,5	-15,8	1 057,8	10,3	28,6	-17,8	-8,3	-15,4	-15,2	-16,5	-17,4	-19,0	-17,1	-19,2	-19,3	-18,9	-18,4	-18,7												
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 478,0	-9,1	120,4	118,6	2,3	4 386,4	129,9	130,2	-17,0	4 403,3	124,6	109,7	13,6	0,4	2,3	2,6	1,6	3,0	2,6	2,2	5,1	3,8	1,5	0,1	0,6												
Davon:																																					
Nichtmonetäre finanzielle																																					
Kapitalgesellschaften	3 365,6	-22,7	76,3	78,1	-1,4	3 258,1	74,5	91,7	-33,7	3 252,1	67,3	76,4	-8,3	-1,4	1,5	1,7	0,8	2,5	2,2	1,5	5,1	3,6	1,1	-1,0	-0,6												
Kurzfristig	144,8	2,2	35,0	37,6	-2,6	131,1	36,8	47,5	-9,7	118,0	34,1	48,5	-11,8	-16,9	-13,5	-14,0	-19,7	-10,4	-4,7	-11,3	-2,4	-2,8	-3,7	-12,1	-21,2												
Langfristig	3 220,9	-24,9	41,3	40,5	1,2	3 127,0	37,6	44,2	-24,0	3 134,1	33,2	27,9	3,5	-0,7	2,2	2,4	1,8	3,1	2,5	2,1	5,4	3,8	1,2	-0,5	0,4												
- Darunter																																					
Festverzinslich	1 564,9	-16,1	18,9	12,8	8,0	1 628,4	18,4	23,8	-19,6	1 642,1	28,4	10,5	13,0	6,5	10,7	10,6	9,6	11,5	9,8	10,8	14,9	12,5	7,6	4,2	6,1												
Variabel verzinslich	1 392,1	-10,0	17,9	23,9	-7,3	1 257,6	13,6	17,5	-5,7	1 250,3	3,2	12,2	-8,9	-8,9	-8,5	-8,2	-7,6	-7,6	-6,0	-8,7	-5,3	-5,9	-6,4	-6,5	-6,5												
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 112,4	13,5	44,1	40,5	3,7	1 128,3	55,4	38,6	16,7	1 151,2	57,2	33,3	21,9	6,8	4,7	5,7	4,2	4,5	3,8	4,5	5,3	4,4	2,8	3,3	4,0												
Kurzfristig	79,8	9,2	31,4	31,5	-0,2	71,6	30,3	29,3	1,0	77,5	32,7	26,8	5,9	-12,9	3,4	10,5	8,8	4,5	2,2	4,7	3,7	2,6	1,6	1,5	-2,8												
Langfristig	1 032,5	4,3	12,8	9,0	3,9	1 056,7	25,1	9,3	15,8	1 073,6	24,5	6,5	16,0	8,6	4,8	5,4	3,9	4,5	3,9	4,5	5,4	4,5	2,9	3,4	4,6												
- Darunter																																					
Festverzinslich	920,0	-0,9	11,0	7,7	3,4	937,0	21,5	9,1	12,5	954,2	23,8	5,1	16,5	8,5	4,1	4,5	3,1	3,8	3,2	3,9	4,9	3,9	2,1	2,5	4,4												
Variabel verzinslich	103,5	4,7	1,5	1,2	0,3	107,8	2,9	0,2	2,5	107,2	0,6	1,4	-0,9	10,3	5,9	7,3	5,2	5,1	7,0	2,1	4,9	7,3	6,9	8,8	3,1												
Öffentliche Haushalte	7 626,8	-22,2	200,4	190,8	9,6	7 804,4	240,2	168,0	72,2	7 743,4	225,3	286,2	-60,9	3,5	2,1	2,0	1,6	2,0	1,8	2,1	1,7	1,9	1,8	2,0	1,5												
Davon:																																					
Zentralstaaten	6 924,2	-17,1	159,4	149,7	9,7	7 097,1	183,5	122,0	61,5	7 043,2	173,0	226,6	-53,6	3,9	2,3	2,1	1,8	2,2	2,0	2,2	1,8	2,0	2,0	2,2	1,7												
Kurzfristig	533,2	-8,8	81,4	84,6	-3,2	493,2	89,3	82,5	6,8	494,6	82,2	80,8	1,4	-0,5	-7,2	-5,7	-10,4	-9,9	-10,0	-9,1	-11,3	-11,0	-8,9	-9,0	-7,2												
Langfristig	6 391,0	-8,3	78,0	65,1	12,9	6 604,0	94,2	39,5	54,7	6 548,7	90,8	145,8	-55,0	4,3	3,1	2,8	2,9	3,3	3,0	3,2	3,0	3,1	2,9	3,1	2,4												
- Darunter																																					
Festverzinslich	5 724,4	-31,2	65,9	54,0	11,9	5 907,5	83,9	31,1	52,8	5 867,3	72,9	113,1	-40,2	4,6	2,9	2,8	2,5	2,5	2,3	2,3	2,1	2,3	2,2	2,6	2,5												
Variabel verzinslich	569,0	14,1	6,7	6,9	-0,2	572,0	6,4	8,3	-1,8	568,7	13,5	16,3	-2,8	12,0	5,7	6,3	5,0	4,7	4,1	4,5	4,5	4,7	4,0	2,6	-0,4												
Sonstige öffentliche Haushalte	702,5	-5,1	41,0	41,1	-0,1	707,2	56,7	46,0	10,7	700,2	52,3	59,6	-7,3	0,3	0,4	1,1	-0,8	0,2	0,2	1,2	0,5	0,6	-0,5	0,1	-0,2												
Kurzfristig	62,3	-2,9	33,2	32,7	0,5	68,6	39,7	36,3	3,5	67,5	45,6	46,8	-1,2	-13,6	15,2	13,2	17,2	34,9	18,9	40,9	25,6	23,8	18,4	6,2	9,2												
Langfristig	640,3	-2,2	7,8	8,4	-0,6	638,6	17,0	9,8	7,2	632,7	6,7	12,8	-6,1	1,6	-0,7	0,1	-2,1	-2,2	-1,5	-1,6	-1,5	-1,3	-2,1	-0,5	-1,1												
- Darunter																																					
Festverzinslich	496,3	1,1	6,7	5,8	0,9	509,2	14,8	7,2	7,5	505,7	6,1	9,4	-3,3	3,6	4,2	5,2	3,1	2,6	2,5	3,6	2,0	3,4	1,8	3,0	2,1												
Variabel verzinslich	143,4	-3,3	1,0	2,5	-1,5	129,2	2,2	2,5	-0,3	126,7	0,6	3,4	-2,8	-3,7	-14,7	-14,3	-16,9	-16,5	-14,3	-16,7	-12,5	-16,1	-14,5	-12,2	-12,1												

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.132) Gemeinden (S.133) und Sozialversicherung (S.134).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

**Tabelle 3**
**Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen<sup>1)</sup> und Laufzeiten, saisonbereinigt**

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs <sup>2)</sup>												
	April 2016	April 15	Jan. 16	Febr. 16	März 16	April 16	Mai 15	Juni 15	Juli 15	Aug. 15	Sept. 15	Okt. 15	Nov. 15	Dez. 15	Jan. 16	Febr. 16	März 16	April 16	
Insgesamt	16 378,5	-38,0	-40,8	-101,8	18,9	-43,5	-0,4	-2,7	-2,0	-0,9	2,2	3,0	1,4	-0,3	-1,9	-3,1	-2,9	-3,0	
Kurzfristig	1 269,3	5,2	-11,9	9,5	-23,3	4,9	-3,9	-14,8	-21,0	-16,3	-4,8	0,3	3,0	-7,8	-10,5	-10,2	-7,7	-2,7	
Langfristig	15 109,1	-43,1	-28,9	-111,2	42,2	-48,4	-0,1	-1,5	0,0	0,6	2,8	3,3	1,3	0,4	-1,2	-2,4	-2,5	-3,0	
MFIs	4 231,8	-13,7	-52,5	-1,7	-14,8	-6,4	-6,6	-8,3	-9,4	-7,5	-5,4	-3,3	-3,1	-7,6	-11,9	-11,2	-6,2	-2,1	
Kurzfristig	511,8	2,6	-17,9	9,3	-12,5	6,3	-7,8	-11,3	-19,2	-17,8	-8,6	3,3	7,6	-8,2	-23,5	-19,0	-14,8	2,5	
Langfristig	3 720,1	-16,2	-34,6	-11,0	-2,3	-12,7	-6,4	-7,8	-7,9	-5,9	-4,9	-4,2	-4,5	-7,6	-10,1	-10,0	-5,0	-2,7	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 394,8	-26,0	-29,3	-82,5	-15,7	-0,8	1,3	-0,6	3,1	3,2	6,6	6,6	3,5	6,1	2,0	-1,9	-10,8	-8,5	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 247,6	-36,3	-23,2	-75,6	-28,7	-19,8	-0,1	-1,4	3,8	2,7	6,9	7,9	3,9	6,2	1,5	-2,1	-14,1	-13,9	
Kurzfristig	113,1	-0,3	4,8	-2,0	-14,8	-13,4	-11,9	-21,1	-37,4	-22,1	1,9	42,6	11,5	6,8	10,1	11,9	-30,7	-60,8	
Langfristig	3 134,5	-36,0	-28,0	-73,5	-13,9	-6,4	0,5	-0,4	5,9	3,9	7,1	6,7	3,6	6,1	1,1	-2,7	-13,4	-11,1	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 147,2	10,3	-6,1	-6,9	13,0	19,0	5,7	1,8	1,2	4,6	5,6	2,5	2,4	5,8	3,4	-1,4	0,0	9,2	
Kurzfristig	75,9	6,9	3,0	0,3	0,7	3,6	21,3	22,4	-3,6	11,5	-0,1	-21,4	-10,3	-31,1	-8,9	-12,3	25,5	29,0	
Langfristig	1 071,3	3,4	-9,1	-7,2	12,3	15,3	4,7	0,5	1,6	4,1	6,0	4,5	3,4	8,9	4,3	-0,6	-1,5	8,0	
Öffentliche Haushalte	7 751,8	1,7	41,0	-17,6	49,3	-36,4	2,4	-0,4	-0,3	0,9	4,3	4,7	2,9	0,3	1,8	1,0	3,8	-0,2	
Davon:																			
Zentralstaaten	7 053,8	3,7	38,1	-9,9	44,1	-32,5	2,9	0,4	0,3	1,0	4,4	4,9	2,6	-0,2	1,4	1,6	4,2	0,1	
Kurzfristig	502,3	-4,8	-5,1	2,8	5,2	5,1	-3,6	-20,6	-19,8	-19,5	-6,6	-10,8	-4,1	-9,8	-7,1	-7,5	2,4	11,2	
Langfristig	6 551,5	8,5	43,2	-12,7	38,9	-37,6	3,5	2,3	2,2	2,8	5,4	6,2	3,2	0,5	2,0	2,4	4,3	-0,7	
Sonstige öffentliche Haushalte	698,0	-2,0	2,9	-7,7	5,2	-3,9	-2,3	-8,2	-6,0	-0,1	2,7	3,7	5,6	6,2	5,6	-4,9	0,2	-3,6	
Kurzfristig	66,2	0,9	3,5	-1,0	-2,0	3,2	32,1	-18,2	-27,7	14,3	31,7	29,2	24,4	11,7	50,8	5,0	3,3	1,3	
Langfristig	631,7	-2,9	-0,6	-6,8	7,2	-7,1	-4,9	-7,2	-3,7	-1,3	0,3	1,6	3,9	5,7	1,9	-5,8	-0,1	-4,1	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

**Tabelle 4**

**Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen<sup>1)</sup>**

(in Mrd €; Marktwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Veränderung der Marktkapitalisierung gegen Vorjahr in % <sup>3)</sup>	Umlauf	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Veränderung der Marktkapitalisierung gegen Vorjahr in % <sup>3)</sup>	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>4)</sup>											
	April 2015	Mai 2015 - April 2016 <sup>2)</sup>				April 2016					März 2016					2014	2015	2015 Q2	2015 Q3	2015 Q4	2016 Q1	Nov. 15	Dez. 15	Jan. 16	Febr. 16	März 16	April 16
Insgesamt	7 026,9	7,2	7,0	1,8	5,2	6 419,6	5,9	1,1	4,8	-9,8	6 462,3	6,4	0,5	5,9	-8,0	1,3	1,2	1,3	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9
MFIs	683,9	4,8	1,4	0,0	1,3	483,4	0,0	0,0	0,0	-29,8	505,5	0,0	0,0	0,0	-26,1	8,0	4,9	6,0	3,5	3,4	3,5	3,0	4,5	3,3	3,3	3,3	2,6
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	6 343,0	2,5	5,6	1,7	3,8	5 936,3	5,9	1,1	4,8	-7,6	5 956,9	6,4	0,5	5,9	-6,1	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7	0,8	0,7	0,8	0,8
Davon:																											
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	927,1	-1,6	1,7	0,4	1,3	902,0	3,6	0,1	3,6	-4,6	909,8	0,7	0,1	0,6	-1,9	0,8	0,8	0,6	0,5	1,2	1,4	1,5	1,5	1,5	1,2	1,5	1,8
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5 416,0	4,0	3,9	1,4	2,5	5 034,2	2,3	1,0	1,2	-8,1	5 047,0	5,8	0,4	5,4	-6,8	0,6	0,7	0,7	0,8	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).

2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.